

PRESSEMITTEILUNG

„Was mich interessierte, war das Werden, das Entstehen und das Vergehen“

Dialog-Führung zum Thema Fotografie und Film mit den Kuratorinnen der Ausstellung „Stadt der Fotografinnen“

Freitag, 2. August, 16 Uhr

Frankfurt am Main, 25.7.2024. „Was mich interessierte, war das Werden, das Entstehen und das Vergehen. Ich habe mir damals eine Filmkamera gekauft, denn ich hatte Ideen für einen Film“. Das schrieb Ilse Bing 1962 an Ella Bergmann-Michel. Wie ihr ging und geht es vielen Fotografinnen: Zwischen Fotografie und Film besteht seit ihrer Entstehungszeit eine enge Verbindung. Doch während Ilse Bing nach dem Wechsel zum Film mit der Fotografie brach, setzten sich andere Fotografinnen mit beiden Medien auseinander: von Ella Bergmann-Michel, die in den 1920er Jahren das Dokumentarfilmen für sich entdeckte; über Martha Hoepffner und Irm Schoffers, die in den 1960er Jahren den Film als Unterrichtsgegenstand an ihrer Fotoschule einsetzten; bis hin zu zeitgenössischen Fotokünstlerinnen wie Laura Schawelka, die mit der Erweiterung von Bild zu Video experimentiert.

Wie prägte die Auseinandersetzung mit Film das fotografische Arbeiten von Fotografinnen – und umgekehrt? Welche Formate entwickelten sie an der Schnittstelle zwischen Bild und Bewegtbild? Dem gehen die Kuratorinnen Dorothee Linnemann und Bettina Schulte Strathaus in der Dialog-Führung am 2. August auf die Spur.

Die Führung ist Teil des Rahmenprogramms der Ausstellung „Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844-2024“. Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie [hier](#).

Dialog-Führung mit den Kuratorinnen

Dorothee Linnemann und Bettina Schulte Strathaus

FR, 2. August, 16 Uhr

Eintritt: 10 €/5 € Eintritt zzgl. 3 € Führung

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist möglich über den **Besucherservice** oder über unser **Online-Ticket-System**. Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen und Hortgruppen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Eintrittspreise

Dauerausstellung: 8 €/4 € ermäßigt

Wechselausstellung: 10 €/5 € ermäßigt

Museum Vollpreis: 12 €/6 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider. Alle

Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.